

Protokoll

FLINTA*-Nachwahl-Vollversammlung an der
Ruhr-Universität Bochum am 03. Februar 2024



*Autonomes queer*feministisches Referat
des AStA an der Ruhr-Universität Bochum*

Erstellt am: 03.02.2025
Beschlossen am: XX.XX
Bekanntgabe am: XX.XX.

Inhalt

Verzeichnis der Anlagen

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten VV

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht der Referent*innen

TOP 5: Finanzbericht der Referent*innen

TOP 6: Entlastung der zurückgetretenen Referentin (Maresa Rehrmann)

TOP 7: Wahl der der*s neuen Referent*in

TOP 8: Sonstiges

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Referent*innen eröffnen die Sitzung um 18:04 Uhr und begrüßen die Anwesenden. Es wird auf die Snacks & Getränke hingewiesen; es wird aber auch eine Pause zum Essen geben, während die Wahl stattfindet. Riz und Serena stellen sich als aktuelle Referent*innen vor. Riz erläutert, dass alle FLINTA*-Studierenden, also Frauen, Lesben, inter*, nicht-binäre, trans und agender stimm- und wahlberechtigt sind. Riz stellt die Beschlussfähigkeit der FLINTA*-Vollversammlung fest. Es werden kurz der Ablauf der Wahl-Vollversammlung sowie alle wichtigen Regularien festgestellt. Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen. Riz Wegnershausen (Referent*in) wird als Redeleitung und Judith Kirch als Protokollantin gewählt, jeweils einstimmig.

15

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Die Redeleitung erklärt, dass bislang keine Änderungsanträge gestellt worden seien. In Abwesenheit von Wortmeldungen stellt Riz die Genehmigung des Protokolls der FLINTA*-Wahl-Vollversammlung vom 15. Oktober 2024 zur Abstimmung. Das Protokoll wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

20 10 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 1 Stimmen Enthaltung

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Riz präsentiert die vorgeschlagene Tagesordnung und erläutert kurz, was unter den einzelnen TOPs zu verstehen ist. Da es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche sowie keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird über die vorgeschlagene Tagesordnung abgestimmt. Die Tagesordnung wird bei folgendem Ergebnis angenommen:

25

11 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 0 Stimmen Enthaltung

➔ Es kommt eine Person dazu, also sind es ab jetzt 12 Stimmen.

Riz erklärt, warum diese Wahl-VV außerhalb des regulären Turnus stattfindet: Maresa, die regulär im Oktober gewählt wurde, ist in den Winterferien von ihrem Amt als Referentin zurückgetreten; ihre Stelle soll bei dieser VV nachbesetzt werden. Die heute gewählte Person wird den Rest der regulären Amtszeit, also bis zur nächsten Wahl-VV Anfang des Wintersemesters 2025/26, im Amt sein.

30

TOP 4: Bericht der Referent*innen

35 Serena berichtet aus der Arbeit des AQFR seit der letzten VV: Es fanden die regulären Veranstaltungen T*Time in Kooperationen mit dem Autonomen Schwulenreferat sowie Kreativabende und Spieleabende statt. Außerdem beteiligte sich das AQFR an den vom FSR Kunstgeschichte und dem SK Film organisierten Queeren Filmtage. Darüber hinaus gab es mehrere Workshops, unter anderen in Kooperation mit BIPOC Denken. Neben Veranstaltungen wurde an der Einarbeitung der neuen Referent*innen, der queer*feministischen Stadtkarte und der Vernetzung mit anderen Akteur*innen am

40 Campus gearbeitet. Das AQFR beteiligt sich auch an der Summer School Awareness und plant mehrere Veranstaltungen im Rahmen der Feministischen Aktionswochen im März (Demoschilder Basteln, Vortrag & Workshop How To Selbstbestimmungsgesetz, Linoldruck-Workshop (Koop mit FSR Gender Studies)). Außerdem unterstützt das AQFR die monatlich stattfindende QueerFilmNacht im endstation.kino und verlost ab jetzt immer 16 Karten pro Vorstellung.

45 Es gibt die Anregung, dass beim How-to-Selbstbestimmungsgesetz-Workshop den Teilnehmenden angeboten wird im Vorhinein Fragen einzusenden, damit darauf gut vorbereitet eingegangen werden kann. Das soll bei der Anmeldung/im Infopost erwähnt werden.

Es gibt keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen.

50 TOP 5: Finanzbericht

Riz berichtet über die Finanzen des AQFR. Das AQFR hat wie die anderen Autonomen Referate an der RUB ein festes Budget von 14.000€ pro Haushaltsjahr – das Haushaltsjahr geht immer vom 01.04. bis zum 31.03. des nächsten Jahres; das aktuelle Haushaltsjahr geht also noch bis Ende März.

55 Im Haushaltsjahr 2024/25 wurden bisher 5.837,11€ der verfügbaren 14.000€ ausgegeben, davon ca. 3.200€ für Veranstaltungen (davon ca. 1.500€ für Socialising-Events und ca. 1.700€ für Bildungsveranstaltungen) und ca. 2.600€ für Sachmittel (davon 2.200€ für ausZeiten und ca. 400€ für eine Bundeskonferenz queerer Hochschulgruppen). Riz erläutert, dass es sich bei ausZeiten um ein feministisches Archiv in Bochum handelt, das das AQFR mit monatlich 250€ unterstützt.

60 Beschlossene, aber bisher noch nicht ausgegebene oder abgeschlossene Ausgaben belaufen sich auf ca. 3.000€, davon ca. 2.000€ für die queer*feministische Stadtkarte (diese beinhalten das Honorar und den Druck) und ca. 800€ geplante Veranstaltungsausgaben für die feministischen Aktionswochen (diese beinhalten Honorare und Materialien für den Linoldruck-Workshop und das Demoschilder basteln). Ca. 200€ wurden bereits für vergangene Veranstaltungen und Raumaustattung ausgegeben, aber wurden bisher noch nicht abgeschlossen.

65 Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen.

TOP 6: Entlastung der Referentin Maresa Rehrmann

Nachdem die Riz die Bedeutung einer Entlastung erklärt hat, wird darüber abgestimmt, ob die bisherige Referentin Maresa Rehrmann durch die Vollversammlung entlastet werden sollen. Riz erklärt, dass eine

70 Entlastung vom Amt als Referent*in keine rechtliche Entlastung ist. Es gibt die Nachfrage, was passieren würde, wenn die Vollversammlung Maresa nicht entlastet. Sofie erklärt, dass in dem Fall trotzdem eine*r neue*r Referent*in gewählt werden könne und das im Grund nur heißen würde, dass wir Maresa kein Vertrauen aussprechen. Riz kontextualisiert, dass Maresa aus Zeitmanagement-Gründen zurückgetreten ist und es keinerlei internen Konflikte im Referat gab.

75 Es gibt keine weiteren Rückfragen.

Die Referentin wird mit einstimmigem Ergebnis entlastet:

12 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 0 Stimmen Enthaltung

TOP 7: Wahl der*s neuen Referent*in

80 Riz erklärt, dass heute ein*e Referent*in gewählt wird, um Maresas Amt bis Ende der regulären Amtszeit einzunehmen. Stimmberechtigt sind alle FLINTA*-Studierenden der RUB. Das ist so in der Satzung der Studierendenschaft festgeschrieben, da die Zielgruppe, die das AQFR zu vertreten bestrebt ist, die FLINTA*-Studierenden umfasst.

Riz erklärt, wie die Wahl ablaufen wird und fragt nach Freiwilligen, die bei der Wahl helfen wollen.
85 Wer sich selbst zur Wahl stellt, darf nicht die Wahl begleiten. Das heißt auch, dass die amtierenden Referent*innen einen Großteil der Arbeit übernehmen können. Freiwillige zur Unterstützung werden ohne Gegenrede benannt.

Die Redeleitung fragt, ob sich Personen zur Wahl aufstellen lassen wollen. Citou Müller lässt sich zur Wahl aufstellen.

90 Citou (sie/dey) stellt sich vor: Citou hat an der RUB einen B.A. in Linguistik & Philosophie studiert und ist jetzt im Masterstudiengang Cognitive Science eingeschrieben. Sie macht in ihrer Freizeit Musik und ist politisch aktiv. Dey möchte im AQFR politische Beteiligung an Demos fördern z.B. mit Demoschilder basteln und ist interessiert daran Workshops zu veranstalten. Erfahrungen in der Interessensvertretung hat Citou im Akkreditierungsprozess des Studiengangs VAMOS gesammelt.
95 Citou ist außerdem in der GRAS (Grüne und alternative Student*innen) und im symphonischen Blasorchester als Teilnehmer*in aktiv.

Es folgt ein Unterbrechung der Versammlung für die Vorbereitung und Durchführung des Wahlgangs ab 18:30 Uhr. Währenddessen (um 18:39 Uhr) kommt eine weitere stimmberechtigte Person dazu. Der Wahlvorgang wird dieser Person erklärt, dementsprechend gibt es 13 stimmberechtigte Anwesende.

100 WAHLGANG I

Citou wird bei folgendem Ergebnis als Referent*in des AQFR gewählt:

13 Stimmen Ja

Citou Müller nimmt die Wahl an. Damit besteht das Team des AQFR bis Ende der Amtszeit aus Citou Müller, Serena Julie Frank, Alina Weber und Riz Wegnershausen.

105

TOP 8: Verschiedenes

Sofie Rehberg (studentische Gleichstellungsbeauftragte) hat ein Thema mitgebracht: das System zur Namensänderung an der RUB soll sich verändern und künftig bestenfalls über eine Selbsterklärung möglich sein. Wer Anregungen zum Inhalt des Bogens oder Feedback zum aktuellen System geben möchte, kann sich gerne im Anschluss an die Sitzung bei Sofie melden.
110

Es wird gefragt, was mit dem noch vorhandenen Budget des AQFR für dieses Haushaltsjahr geplant ist. Riz erklärt, dass das Geld, welches das AQFR nicht ausgibt, in die Rücklagen der Studierendenschaft fließt – wie mit dem Geld dann umgegangen wird, obliegt dem AStA. Es sind noch Anschaffungen für den Raum geplant (Teppich, Beamer, Mikrowelle, ...). Es gibt aktuell Vernetzung mit der Gruppe CampusStars, die sich für Studierende mit Kind einsetzt, für die der Raum nutzbar gemacht werden soll.
115 Wenn mit der aktuellen Planung alles klappt, wird im Laufe des März außerdem noch ein Workshop zum Thema Bondage stattfinden. Es wird vorgeschlagen, übriges Geld noch an Initiativen wie das Auszeiten-Archiv weiterzugeben. Das AQFR darf allerdings kein Geld spenden, kann sich aber zwecks

120 Anschaffungen mit Initiativen und Soli-Preisen beschäftigen (Anschaffungsvorschlag z.B. Soli-Shirts von den Feministischen Aktionswochen o.Ä.).

125 Julian erläutert, dass die unter TOP 4 angesprochene Summer School voraussichtlich eher eine Autumn School wird und am 26. und 27.09. und/oder in der ersten Oktoberwoche stattfinden soll. Die Veranstaltung wird vom Bahnhof Langendreer und einer weiteren Initiative geleitet und beschäftigt sich mit den Themen Awareness und Safer Spaces (intersektional). Es wird Seminarveranstaltungen an mehreren Tagen an verschiedenen Wochenenden geben und es wird die Möglichkeit geben ein Zertifikat zu erhalten. Details sind noch in Planung, weitere Infos folgen.

Die Redeleitung (Riz Wegnershausen) schließt die Vollversammlung um 18:54 Uhr.

130

Für das Protokoll



Judith Kirch [Protokollantin]